

## Einstellungen Fritzbox für Glasfaseranschluss.

Es gibt zwei verschiedene Arten des ONT (Optical Network Terminator), den aktiven mit eigener Stromzufuhr und den passiven. Die aktiven ONT (Statusanzeige durch LED), die ein Glasfasermodem beinhalten, werden für die Boxen 7590 und 7530 benötigt, die passiven ONT (keine LED) für die Boxen 5590 und 5530, die selbst ein Glasfasermodem beinhalten und deshalb nur über eine Glasfaser angeschlossen werden. Bei den aktiven ONT erfolgt der Anschluss über ein Patch-Kabel (auch LAN- oder Ethernet-Kabel genannt) von LAN1 des ONT an den WAN-Anschluss der Box oder wenn kein WAN-Anschluss vorhanden ist an den LAN1 -Anschluss der Box.

Danach öffnen der Benutzeroberfläche der Box durch Eingabe von `http://fritz.box` (oder wenn an den Standardeinstellungen nichts geändert wurde auch über die IP-Adresse `http://192.168.178.1`) in das Adressfeld eines Internetbrowser.

Dort unter Internet => Zugangsdaten (die Angabe ext. Modem entfällt bei den passiven ONT).

**FRITZ!** **FRITZ!Box 7590** MyFRITZ! FRITZINAS

Übersicht Internet Online-Monitor **Zugangsdaten** Filter Freigaben MyFRITZ!-Konto Telefonie Heimnetz WLAN Smart Home Diagnose System Assistenten Hilfe und Info

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP Anbieter-Dienste AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

**Internetanbieter**

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter

**Anschluss**

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

Anschluss an externes Modem oder Router  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen werden soll.

### Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

- Internetverbindung selbst aufbauen  
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert. Verbinden Sie die FRITZ!Box über den WAN-Anschluss mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.
- Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)  
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden. Verbinden Sie die FRITZ!Box über einen der LAN-Anschlüsse mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

### Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

- Ja  
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

- Nein

Wenn **dnsnet** als Anbieter nicht auswählbar ist, dann über „weitere Internetanbieter“ und dort ggf. über „andere Internetanbieter“ den Eintrag selbst erzeugen. Sollte bei Internetanbieter irgendwas von ...iptv... stehen, dann hat sich der Router ein falsches Profil gezogen; die Internetverbindung geht zwar damit, aber mit viel zu geringer Datenrate. Dieses Profil nicht benutzen, sondern wie beschrieben ein eigenes anlegen. Ganz wichtig, anklicken von Änderung der Zugangsdaten und dort die VLAN-ID 37 eintragen.

[Verbindungseinstellungen ändern ▲](#)

#### Internetverbindung

- Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)
  - Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen  Uhr
- Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)
  - Automatisch trennen nach  Sekunden

#### VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

- VLAN für den Internetzugang verwenden
  - VLAN-ID
  - PBit

#### PPPoE-Passthrough

Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerkgerät im Heimnetz benötigen.

#### Achtung:

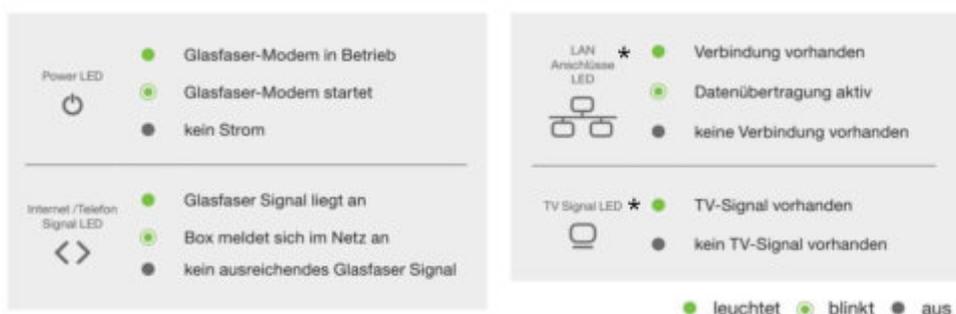
Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten selbst aufgebaut werden.

- Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)

- Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Verbindung ins Internet ist eine aktive Verbindung zum Server von DNS:Net; bei den aktiven ONT kann man das daran erkennen, dass auch die mittige Leuchte (Uplink) dauerhaft leuchtet. Sollte sie dauerhaft blinken oder ganz aus sein, dann ist der Anschluss noch nicht freigeschaltet oder es liegt eine Störung vor (Service-Nr. 03066765111 - neben der Kundennummer wird noch die (G)PON-Nr. benötigt, die aussen auf dem Karton steht bzw. als Aufkleber dem ONT beigelegt ist). Ganz rechte LED s. unten. Bei passiven ONT gibt es keine Staus-LED, da das Glasfasermodem in der Box (5530/5590) ist und nur dort der Status der Verbindung erkennbar ist (Einzelheiten unter System => Ereignisse => Internetverbindung). Zur Freigabe bei passiven ONT werden Infos von der verwendeten Box benötigt, die hinten auf der Box sind - Modem-ID und CWMP-Account. Dies ist eigentlich nur notwendig, wenn die Box DNS:Net nicht bekannt ist (z.B. wegen Privatkauf der Box).

Status-LED bei aktiven ONT:



\* Applicable to selected model(s) only

		LAN		CATV
FiberTwist G2410	Layer-2 GPON ONT	4x	-	-
FiberTwist G2420	Layer-2 GPON ONT	4x	-	Yes

Bei unseren Anschlüssen kommt das TV-Signal aber über das Internet-Glasfaser-Signal; wenn die ganz rechte LED (TV-Signal - CATV) leuchtet, dann gibt es zwar eine aktive Verbindung zum DNS:Net-Server, die aber nicht nutzbar ist - es liegt eine Fehlschaltung im Verteiler (im ONT selbst ist eher unwahrscheinlich) vor.

Das war es auch schon. Ich wünsche viel Erfolg ([its@mcarl.de](mailto:its@mcarl.de))

Wenn die max. Geschwindigkeit gemessen werden möchte, dann empfiehlt sich [zack.avm.de](http://zack.avm.de) über Internetbrowser. Dazu sollte man per Kabel direkt an der Box messen und der Port des Rechners muss natürlich die Geschwindigkeit zulassen meist 1 GBit/s (bei vielen (älteren) Rechnern sind es nur 100 MBit/s), bei Verträgen größer 1 GBit/s sollte der Port 10 GBit/s können.

Bei Messungen über WLAN kommt erfahrungsgemäß weniger raus, weil schon das WLAN die Geschwindigkeit nicht zulässt.

Wenn alles stabil läuft und die Anzeige der LED bei aktiven ONT stört, so kann diese seitlich unten rechts abgeschaltet werden (in Schritten dimmbar, wie der Hersteller angibt, funktioniert bei mir nicht).

## Telefoneinrichtung

Telefonie => Eigene Rufnummern => Anschlusseinstellungen

Rufnummern
Anschlusseinstellungen
Sprachübertragung

**Standortangaben**

Land Deutschland

Landesvorwahl 00 49

Ortsvorwahl 0 33232

---

**Festnetz**

Festnetz aktiv  
Das Festnetz kann deaktiviert werden, wenn die FRITZ!Box nur mit dem Internet-Anschluss und nicht mit einem Festnetz verbunden ist. Alle Telefonate werden dann über das Internet geführt. Der Internettelefonie-Anbieter muss in diesem Fall alle Anrufe weiterleiten.

Passive Faxweiche aktivieren  
Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie an Ihrem analogen Festnetzanschluss sowohl Telefonate als auch Faxe empfangen wollen.

---

**Ersatzverbindung**

Ersatzverbindung verwenden  
Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.

**Hinweis:**  
 Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.

Telefonie => Eigene Rufnummern => Rufnummern => Neue Rufnummer

Zugangsdaten wie zugesandt oder aus dem Web-Account eintragen.

Die bei DNS:Net erwähnte **DSCP/TOS 46** kann und muss nirgendwo eingetragen werden, dass erledigt die Box intern.

#### Anmeldedaten

Internetrufnummer verwenden

Telefonie-Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**	Anzeigename	
<input type="text" value="033232"/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	

#### Weitere Rufnummer

##### \*Rufnummer für die Anmeldung

Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

##### \*\*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box

Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

##### Weitere Rufnummer

Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

#### Zugangsdaten

Benutzername	<input type="text" value="4933232"/>
Authentifizierungsname	<input type="text" value=""/>
Kennwort	<input type="password" value="****"/>
Registrar	<input type="text" value="sip.berlin.dns-net.de"/>

Daten jeweils übernehmen und dann oben links zurück und der Eintrag sollte vorne einen grünen Punkt haben. Damit ist die Telefonnummer aktiv.

Rufnummern

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anbieter	Vorauswahl	
	<input type="text" value=""/>	sip.berlin.dns-net.de*	*121#	

Sollte das nicht klappen, am besten den gesamten Eintrag löschen und noch einmal neu anlegen und exakt die Daten eintragen; Korrekturen haben öfter nicht zum Erfolg geführt. Vorgang wiederholen, wenn man mehrere Telefonnummern hat.

Wenn alles richtig eingetragen ist und die Telefonverbindung trotzdem nicht aktiviert wird, hat manchmal das Trennen der Internetverbindung geholfen (Internet => Online-Monitor dort **Neu verbinden** klicken oder bei aktiven ONT das Netzkabel aus dem ONT ziehen oder etwas drastischer den ONT oder die Box kurz stromlos machen). Sollte auch das nicht klappen über System => Ereignisse => Telefonie die Fehlermeldung ansehen und diese der Hotline zur Störungsbeseitigung melden.

Um schnurlose Telefone (DECT) anzumelden, muss man bei Telefonie => DECT die Basisstation aktivieren und anschließend das/die Telefon(e) an der Basis anmelden. Für Telefone von AVM

(Fritz!Fon) geht das ganz einfach direkt am Telefon über Menü => Einstellungen => Anmeldung => Basis auswählen; für andere DECT-Telefone steht das in der Bedienungsanleitung.

**Sonderfall Glasfaserbox 5530/5590 und trotzdem aktiver ONT** (mit Stromanschluss) von DNS:Net zugesandt bekommen, der auch dort mit seiner GPON-Nr. registriert ist. Internetzugang über WAN und in der Box steht: Glasfaser nicht aktiv. Das ist richtig, weil nicht das Glasfasermodem der Box benutzt wird, sondern das Glasfasermodem des aktiven ONT (insofern müsste da eigentlich stehen Glasfasermodem nicht aktiv). Der Internetzugang erfolgt natürlich trotzdem über Glasfaser, nur nicht über das Glasfasermodem der Box.